



Anleitung

Subkutane Immunglobulintherapie
mit der Infusionspumpe

SO-CONNECT+ 100:
Mit Sicherheit flexibel.



Willkommen zu mehr Freiheit!

Wir freuen uns, dass Sie sich für die subkutane Anwendung der Immunglobulintherapie mit der SO-CONNECT+ 100 Infusionspumpe entschieden haben!

Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität in Ihrem Therapiealltag. Die subkutane Infusionstherapie ist leicht erlernbar und kann nach entsprechender Schulung durch unser Team von Ihnen selbst zu Hause durchgeführt werden. Erst wenn Sie alle Anwendungsschritte sicher beherrschen, übernehmen Sie die Durchführung der Infusion selbstständig. Sie werden schnell merken, dass die notwendigen Handgriffe nach kurzer Zeit zur Routine werden.

Die Immunglobulintherapie in den eigenen vier Wänden soll so unkompliziert und sicher wie möglich sein. OMT bietet Ihnen einen umfassenden Begleitservice, damit Sie sich voll auf Ihre Therapie konzentrieren können.

Diese Anleitung wird Ihnen dabei helfen, die Infusionspumpe sicher und effektiv für Ihre Behandlung einzusetzen. Sollte es doch einmal Probleme geben, steht Ihnen eine hilfreiche Hand zur Seite.



Persönliche Begleitung:

Wir sorgen für einen optimalen Start durch eine persönliche Einweisung und unterstützen Sie mit kontinuierlicher Nachbetreuung während des gesamten Therapiezeitraums.



Administrative Entlastung:

Wir nehmen Ihnen den gesamten Aufwand ab. Wir fordern Rezepte bei Ihrer Praxis an, reichen diese ein und klären alle notwendigen Kostenübernahmen direkt mit Ihrer Krankenkasse.



24/7 für Sie erreichbar:

Bei technischen Problemen haben wir rund um die Uhr ein offenes Ohr durch unsere 24h-Hotline. Ihr Verbrauchsmaterial können Sie zudem bequem und flexibel über unser Online-Bestelltool anfordern.

VORBEREITUNGEN

- Vorbereitung SO-CONNECT+ 100 Infusionspumpe
- Reinigung Arbeitsfläche & Händewaschen
- Bereitstellung des Materials
- Händedesinfektion
- Vorbereitung Immunglobulin
- Befüllung SO-FILL Reservoir
- Infusionssystem Neria™ / Neria Soft™ / Neria™ multi
- Infusionssystem Neria™ Guard
- Verbinden des SO-FILL Reservoirs mit der Infusionspumpe

INFUSION

- Infusion mit der SO-CONNECT+ 100 starten
- Tragen der Infusionspumpe
- Infusionsende

WISSENSWERTES

- FAQ (häufig gestellte Fragen)
- Lexikon

Sicherheitshinweise

ALLGEMEIN:

Es wird vorausgesetzt, dass die Pumpe gemäß ärztlicher Verordnung hinsichtlich Infusionsgeschwindigkeit und zu infundierendem Volumen (Menge) programmiert wurde.

Diese Anleitung ersetzt keine medizinische Beratung, wenden Sie sich bei Fragen an Ihr medizinisches Fachpersonal. Des Weiteren ersetzt diese Anleitung nicht die Kenntnis der Gebrauchsanweisung.

Die OMT GmbH & Co. KG optimal medical therapies lehnt jede Verantwortung und Haftung ab, die in Zusammenhang mit diesem Pflegestandard oder der Therapie steht. Diese Anleitung gilt nur als Empfehlung.

ZUR DURCHFÜHRUNG DER THERAPIE

- Das sterile Einmalmaterial (SO-FILL Reservoir, Subkutannadeln, Entnahmesysteme, ...) darf nur verwendet werden, wenn die Verpackungen unbeschädigt sind und das Verfallsdatum noch nicht überschritten ist.
- Subkutannadeln, Entnahmesysteme und SO-FILL Reservoirs sind Einmalmaterialien und dürfen nicht wiederverwendet werden!
- Alle Einmalmaterialien sind steril und dürfen nicht zusätzlich desinfiziert werden.
- Um die Sterilität zu gewährleisten, vermeiden Sie das Berühren der Verbindungsstellen (Luer-Lock).
- Bitte wechseln Sie die Injektionsstellen regelmäßig.
- Geben Sie scharfe und spitze Gegenstände wie benutzte Subkutannadeln in den Abwurfbehälter. Sie können einen vollen Abwurfbehälter im Restmüll entsorgen.
- Falls Immunglobulin auf Ihre Kleidung gelangt, nehmen Sie ein mit kaltem Wasser angefeuchtetes Tuch und entfernen Sie damit den Fleck zeitnah.



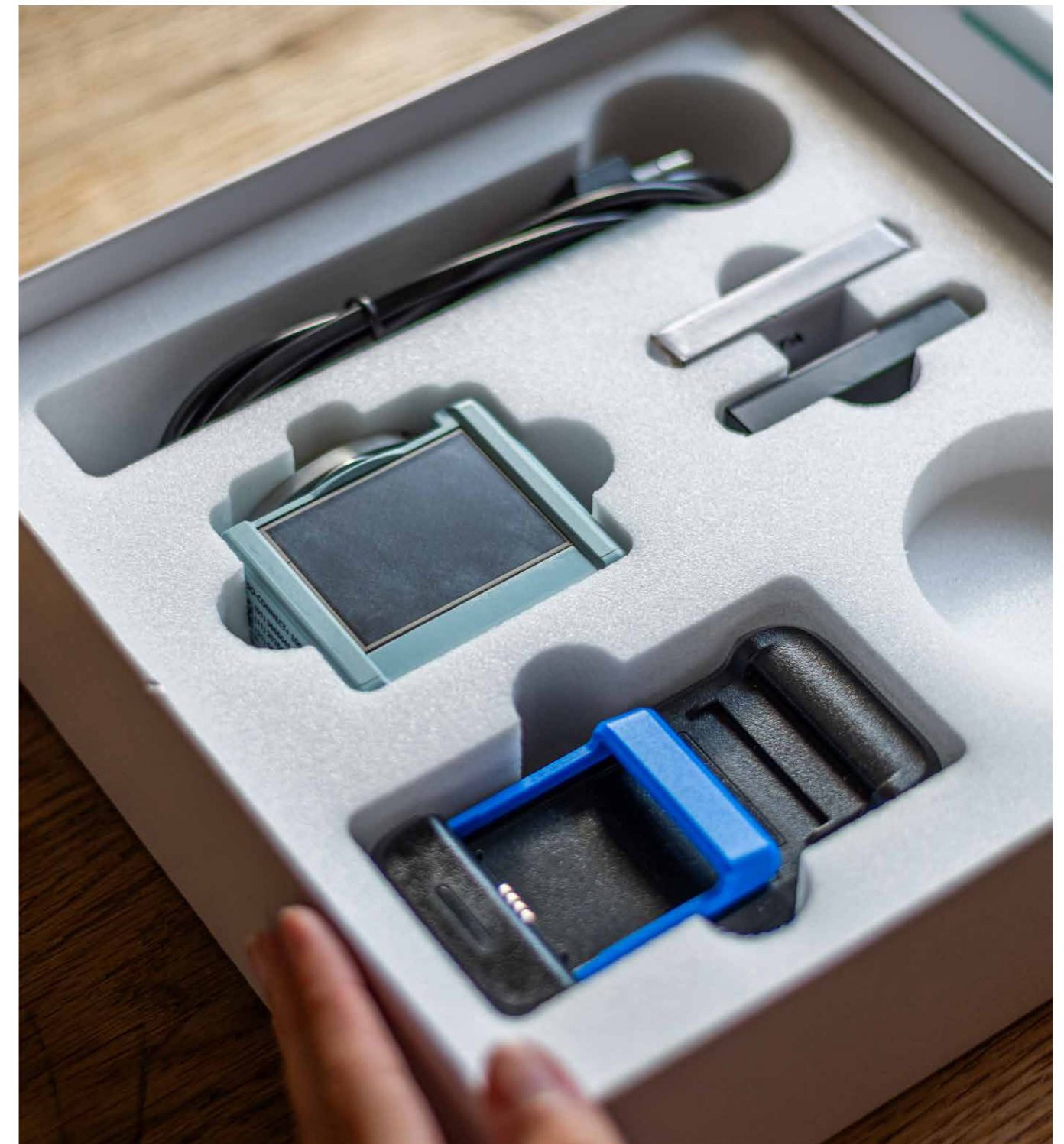
ZU IMMUNGLOBULIN

(siehe auch Packungsbeilage!)

Bitte beachten Sie bei Ihrem Medikament die Lager, Verfall- und Verwendungshinweise des Herstellers.

ZU DEN VERWENDETEN SUBKUTANNADELN

Es dürfen nur von uns freigegebene Subkutannadeln verwendet werden. Aufgrund der Viskosität des Immunglobulins kann es zu Störungen (Okklusions- oder Verschlussalarm) während der Infusion kommen, wenn andere als von uns empfohlene Subkutannadeln verwendet werden.



Vorbereitungen

Vorbereitung SO-CONNECT+ 100 Infusionspumpe



Prüfen Sie, ob sich der Schieber in Startposition befindet.

Prüfen Sie außerdem, ob der Akku ausreichend geladen ist.

Reinigung Arbeitsfläche & Händewaschen



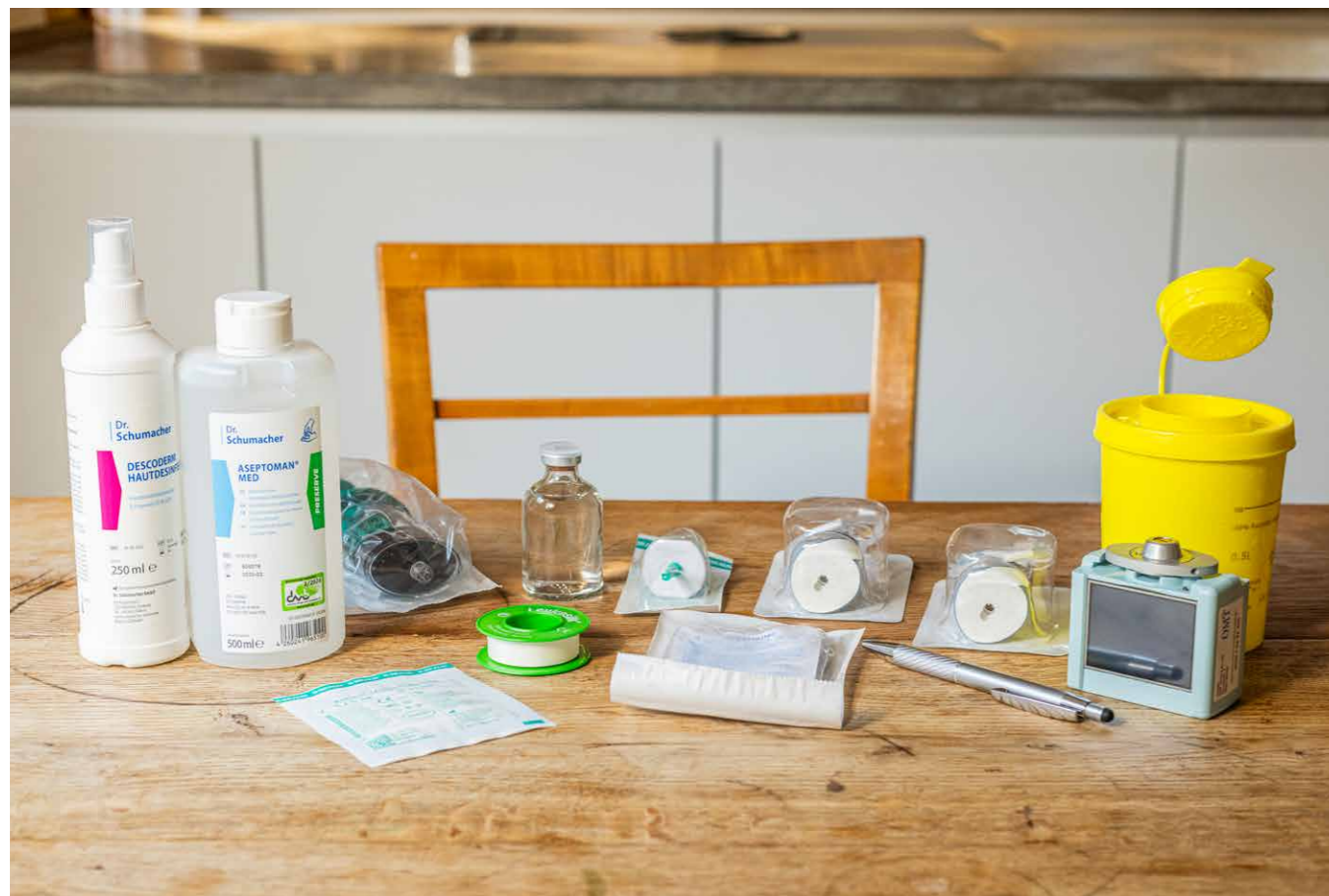
Händedesinfektion

Reiben Sie Ihre Hände sorgfältig mit dem Desinfektionsmittel ab. Nachfolgend ist die Standard-Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion gemäß EN 1500 abgebildet. (Abb. 3) Bei der hygienischen Händedesinfektion das Händedesinfektionsmittel in die hohlen, trockenen Hände geben und über 30 Sekunden nach den aufgeführten Schritten bis zu den Handgelenken einreiben. Die Bewegungen jedes Schrittes fünfmal durchführen. Nach Beendigung des 6. Schrittes werden einzelne Schritte bis zur angegebenen Einreibedauer wiederholt.*

Einwirkzeit mindestens 30 Sekunden! Solange müssen die Hände feucht bleiben.



Bereitstellung des Materials



- SO-CONNECT+ 100
- 20, 30, 50 oder 100 ml SO-FILL Reservoir
- Bei Verwendung SO-FILL 100 ml Reservoir: SO-ADAPT 100, SO-EASY+ Aufziehhilfe
- Infusionsset
- Immunglobulin
- Entnahmesystem
- Händedesinfektionsmittel
- Hautdesinfektionsmittel
- Mullkompressen o. Ä.
- Injektionspflaster & Rollenpflaster
- Abwurfbehälter

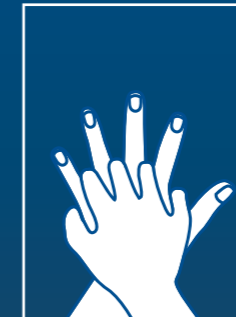
Schritt 1

Handfläche auf Handfläche, zusätzlich gegebenenfalls die Handgelenke



Schritt 2

Rechte Handfläche über linkem Handrücken – und umgekehrt



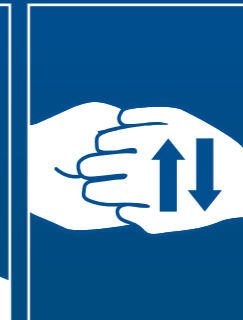
Schritt 3

Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern



Schritt 4

Außenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen



Schritt 5

Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche – und umgekehrt



Schritt 6

Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche – und umgekehrt



* Quelle: <https://www.schuelke.com>

Vorbereitung Immunglobulin

Bitte beachten Sie bei Ihrem Medikament die Verwendungshinweise des Herstellers (siehe auch Packungsbeilage).



Die Verschlusskappe der Immunglobulinflasche entfernen.



Durchstechgummi der Immunglobulinflasche mit Desinfektionsspray einsprühen. (Einwirkzeit beachten)

Je nach Entnahmesystem unterscheiden sich die Arbeitsabläufe. Nachfolgend sind zwei verschiedene Entnahmesysteme und die Vorgehensweisen abgebildet:

Mini-Spike®



1. Die Schutzkappe des Einstechdorns des Mini-Spikes® entfernen.
2. Den Mini-Spike® durch das Durchstechgummi der Immunglobulinflasche stechen.



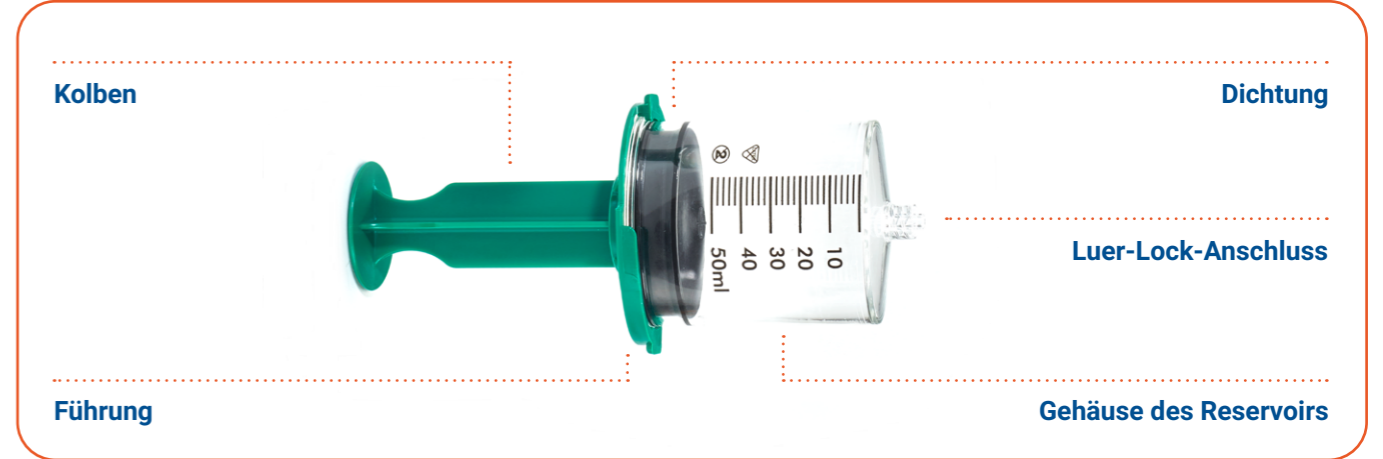
Entnahmeadapter belüftet



1. Den Entnahmeadapter in der Verpackung durch das Durchstechgummi der Immunglobulinflasche stechen.
2. Die Plastikverpackung des Entnahmeadapters abnehmen.



Befüllung SO-FILL Reservoir



Um das SO-FILL Reservoir leichtgängig zu machen, stellen Sie den grünen Kolben auf den Tisch und drücken Sie einmal fest nach unten. Dadurch wird das SO-FILL Reservoir vollständig entlüftet. Dies passiert ruckartig.



Nun bewegen Sie den grünen Kolben zweimal hoch und runter.

Es kann vorkommen, dass im Gehäuse des SO-FILL Reservoirs ein Film zu sehen ist. Dies ist medizinisches Silikon und nicht gesundheitsschädlich.



Das SO-FILL Reservoir auf die Immunglobulinflasche aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein leichter Widerstand spürbar ist. Nicht überdrehen!

Das SO-FILL Reservoir mit der Flasche senkrecht nach oben halten und das Immunglobulin langsam aufziehen. Ziehen Sie exakt das programmierte Teilvolumen auf, sonst können Sie das SO-FILL Reservoir nicht mit der Pumpe verbinden.

Nach dem Aufziehen das SO-FILL Reservoir vom Entnahmesystem abschrauben.



INFUSIONSSYSTEM NERIA™ GUARD

Nach Abstimmung mit Ihrer zuständigen Ärztin / Ihrem zuständigen Arzt.

Vorbereitung Infusionssystem

Nehmen Sie den Stempel des Neria™ Guard Infusionssystems aus der Verpackung.



Eine Infusionsstelle:

Verbinden Sie den Schlauch mit dem SO-FILL Reservoir, ohne die Verbindungsstücke zu berühren.



Zwei Infusionsstellen:

Es besteht die Möglichkeit, Immunglobulin gleichzeitig an zwei Infusionsstellen zu verabreichen. Verbinden Sie dazu die kurzen Schenkel des Y-Verteilers mit den Schläuchen, ohne die Verbindungsstücke zu berühren.



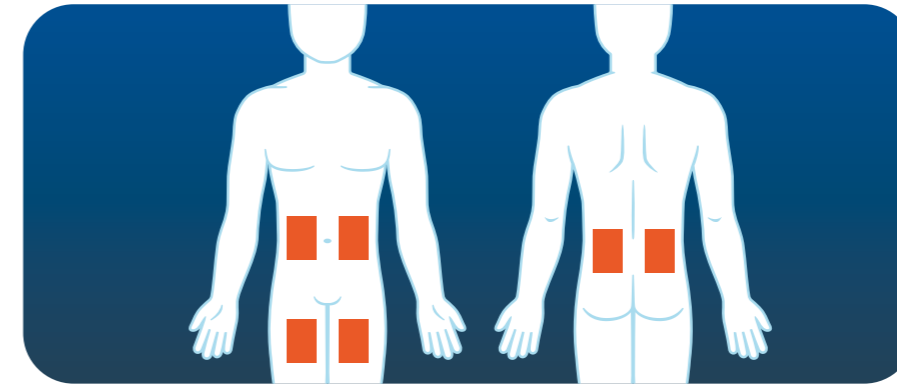
Verbinden Sie nun den langen Schenkel des Y-Verteilers mit dem SO-FILL Reservoir, ohne die Verbindungsstücke zu berühren.



So sieht das vorbereitete Infusionssystem aus, wenn Sie zwei Infusionsstellen nutzen.



Punktion der Haut



Wählen Sie zunächst die Infusionsstelle(n) aus. Die Anzahl und Lage der Infusionsstellen hängt von der zu verabreichenden Gesamtmenge ab. Die Infusionsstellen sollten mindestens 5 cm voneinander entfernt sein.

Punktionsstelle mit Desinfektionsspray einsprühen, anschließend mit einer Mullkomresse o. Ä. mit einem Wisch abwischen und erneut mit Desinfektionsspray einsprühen.

Einwirkzeit mindestens 30 Sekunden! Desinfizierte Punktionsstelle vollständig trocknen lassen!



Entfernen Sie die Schutzfolie des Pflasters am Stempel.



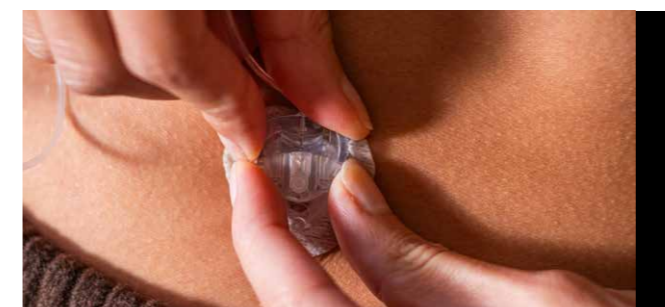
Anschließend entfernen Sie den Auslöseschutz, indem Sie die Seiten zusammendrücken und gerade herausziehen.



Setzen Sie den Stempel auf die Punktionsstelle. Durch Drücken des Auslösers setzen Sie nun den Katheter.



Entfernen Sie die Schutzkappe des Infusionsschlauchs, indem Sie die Seiten zusammendrücken.



Anschließend verbinden Sie den Schlauch mit der Einstichstelle.



Befestigen Sie den Infusionsschlauch mit einem Pflaster auf der Haut.

INFUSIONSSYSTEM NERIA™ / NERIA™ SOFT / NERIA™ MULTI

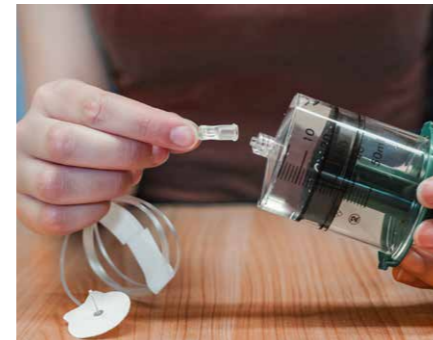
Nach Abstimmung mit Ihrer zuständigen Ärztin / Ihrem zuständigen Arzt.

Vorbereitung Infusionssystem

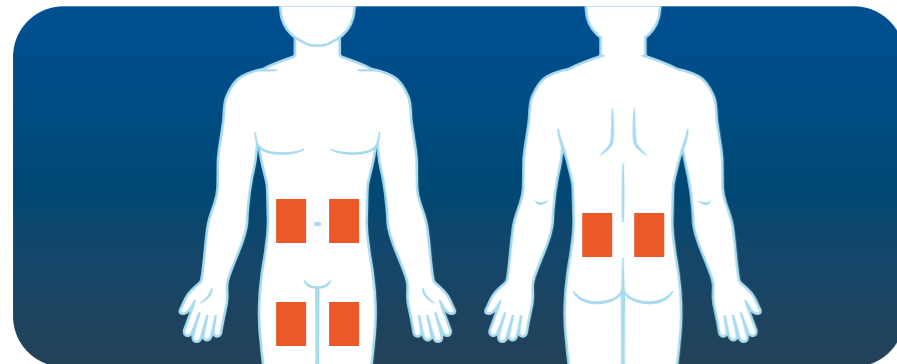
Nehmen Sie die Subkutannadel aus der Verpackung. Verbinden Sie die Subkutannadel mit dem SO-FILL Reservoir, ohne die Verbindungsstücke zu berühren.

Parallelinfusionen bei hohen Volumina

Es besteht die Möglichkeit, durch den Einsatz spezieller Infusionssets gleichzeitig Immunglobulin an zwei bzw. vier verschiedenen Infusionsstellen zu verabreichen.



Punktion der Haut



Wählen Sie zunächst die Infusionsstelle(n) aus. Die Anzahl und Lage der Infusionsstellen hängt von der zu verabreichenden Gesamtmenge ab. Die Infusionsstellen sollten mindestens 5 cm voneinander entfernt sein.

Punktionsstelle mit Desinfektionsspray einsprühen, anschließend mit einer Mullkomresse o. Ä. mit einem Wisch abwischen und erneut mit Desinfektionsspray einsprühen.

Einwirkzeit mindestens 30 Sekunden! Desinfizierte Punktionsstelle vollständig trocknen lassen!



Entfernen Sie die Schutzfolie des Pflasters sowie die Schutzkappe der Nadel.

Befestigen Sie den Infusionsschlauch mit einem Pflaster auf der Haut.



Punktieren Sie die Nadel in einem 90°-Winkel an der desinfizierten Stelle zügig in die Haut. Bei wenig vorhandenem Körperfett, bilden Sie ggf. eine Hautfalte.



VERBINDEN DES SO-FILL RESERVOIRS MIT DER INFUSIONSPUMPE



Entfernen Sie den Kolben des SO-FILL Reservoirs durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.



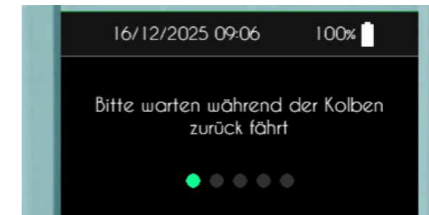
Entfernen Sie die Führung des SO-FILL Reservoirs ebenfalls durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.



Drücken Sie die Taste an der Unterseite der Infusionspumpe, um das Display einzuschalten.



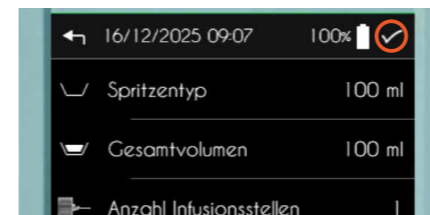
Wenn keine Infusion läuft, zeigt das Display der SO-CONNECT+ 100 Infusionspumpe einige Sekunden lang den Startbildschirm an.



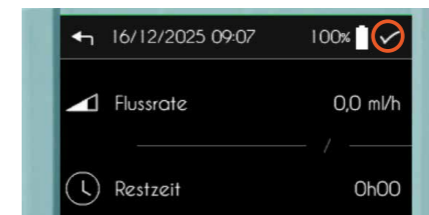
Nach Anzeige des Startbildschirms, führt die Pumpe einen kurzen Selbsttest durch.



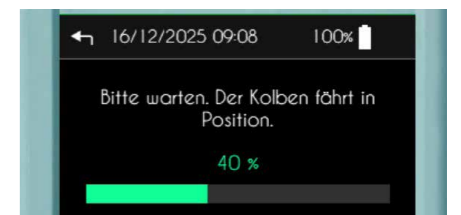
Im Anschluss an diesen Vorgang wird automatisch der Hauptbildschirm angezeigt.



Vor dem tatsächlichen Start der Infusion werden die Infusionsparameter angezeigt. Drücken Sie nach Überprüfung der Parameter auf den Haken oben rechts.



Drücken Sie nach Überprüfung der Parameter auf den Haken oben rechts.



Nachdem alle Parameter überprüft wurden, fährt der silberne Schieber automatisch in Position. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

Prüfen Sie anschließend, ob sich der Schieber der SO-CONNECT+ 100 in der programmierten Startposition befindet. Falls nicht, nehmen Sie bitte die entsprechenden Einstellungen vor. (Siehe auch Gebrauchsanweisung).



Setzen Sie das Reservoir vorsichtig auf den silbernen Schieber und drehen Sie das Reservoir, bis es einrastet. Dies sollte leichtgängig funktionieren, ohne Anwendung von viel Kraft.



Bei Nutzung eines 100 ml Reservoirs, schrauben Sie zunächst den Adapter auf die Pumpe (1). Verbinden Sie im zweiten Schritt das Reservoir mit dem bereits auf der Pumpe aufgeschraubten Adapter (2).

Infusion

Infusion mit der SO-CONNECT+ 100 starten



Drücken Sie auf der SO-CONNECT+ 100 den Haken, der in der rechten, oberen Ecke erscheint.



Drücken Sie anschließend „Start“.



Überprüfen Sie erneut die angezeigte Infusionsdauer. Verändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen, falls diese von den Vorgaben Ihrer behandelnden Ärztin / Ihres behandelnden Arztes abweichen.

TRAGEN DER INFUSIONSPUMPE



So haben Sie die Hände frei, um z. B. ganz bequem online Ihre nächste Verbrauchsmaterialbestellung über unser Online-Bestelltool einzureichen.

Tipps zum Tragen

Verlegen Sie den Schlauch des Infusionssystems so, dass Sie es als angenehm empfinden und der Schlauch nicht abgeklemmt werden kann. Kontrollieren Sie regelmäßig die Infusion. Um unerwünschtes Verstellen der Pumpe zu vermeiden, schalten Sie das Display durch Drücken des Knopfes an der Unterseite der Pumpe aus, wenn die Pumpe in die Tasche eingeführt wird.

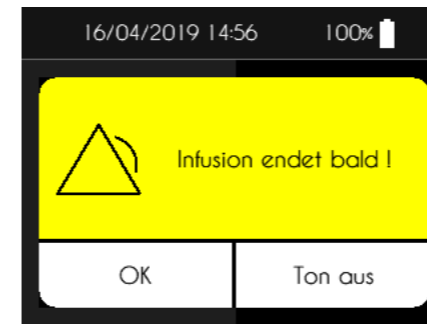
Nutzung der Tasche

Zum Schutz der Pumpe bitte während der Infusion die Pumpentasche verwenden. Legen Sie, nachdem Sie die Infusion vorbereitet haben, die Pumpe in die Tasche, sichern Sie diese mit der dafür vorgesehenen Lasche und schließen Sie den Reißverschluss. Am oberen Ende der Tasche befindet sich eine Aussparung durch die Sie die Infusionsleitung führen können. Die Pumpe kann entweder bequem am Gürtel oder mit dem Trageriemen über der Schulter getragen werden. Dafür die Karabinerhaken des Trageriemens in die beiden Ösen der Tragetasche einhaken. Legen Sie den Trageriemen nicht um den Hals, da anderenfalls bei einem Sturz Strangulierungsgefahr besteht. Die Pumpe kann im laufenden Betrieb durch das Sichtfenster bedient werden. Hierzu den Klettverschluss an der Tragetasche lösen.

Infusionsende

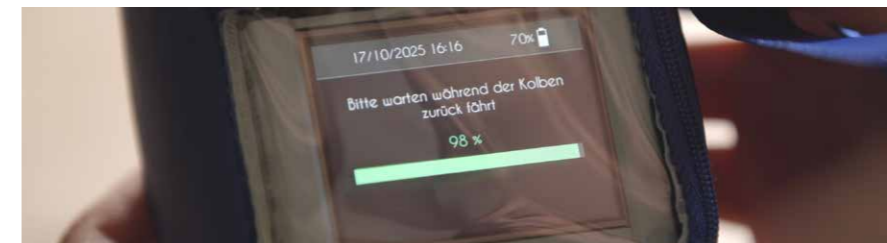
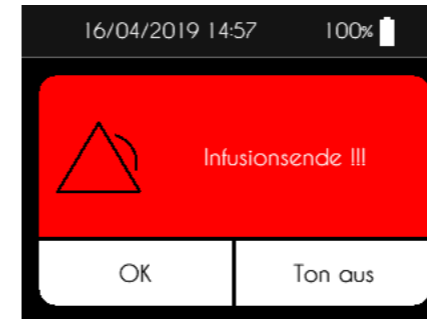
5 Minuten vor Ende der Infusion ertönt ein akustisches Signal und ein gelbes Fenster erscheint auf dem Display der SO-CONNECT+ 100.

Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang auf das Tastenfeld „OK“, um den Alarm zur Ankündigung des baldigen Infusionsendes zu bestätigen.



Bei Infusionsende löst die SO-CONNECT+ 100 erneut ein akustisches Signal aus und ein rotes Fenster erscheint auf dem Display. Während dieses Alarms fährt die SO-CONNECT+ 100 den silbernen Schieber automatisch zurück.

Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang auf das Tastenfeld „OK“, um den Alarm bei Infusionsende zu bestätigen.



Warten Sie bis der silberne Schieber vollständig zurückgefahren ist. Dieser Vorgang kann ein paar Minuten dauern, je nach Reservoirgröße oder programmiertem Teilvolumen.



Bitte entfernen Sie das SO-FILL Reservoir erst, wenn im Display „Spritze entfernen“ erscheint.

Gebrauchte Subkutannadel und SO-FILL Reservoir umweltgerecht entsorgen.

Decken Sie die Einstichstelle mit einem Injektionspflaster ab.

Dokumentieren Sie Ihre Behandlung!

HINWEIS: Bitte belassen Sie den Akku nach Infusionsende in der Infusionspumpe. Dies dient dazu, die interne Batterie der Pumpe zu schonen. Ersetzen Sie den Akku dann vor Ihrer nächsten Therapie durch den zweiten geladenen Akku.



Wissenswertes

FAQ

Wie lautet das Passwort meiner SO-CONNECT+ 100 Pumpe?

Um im Menü Einstellungen ändern zu können, müssen Sie das Passwort „0000“ eingeben.

Woher bekomme ich das notwendige Material für die Infusionsdurchführung?

Nachbestellung Arzneimittel (Immunglobuline): Wenn Sie ein neues Rezept benötigen, können Sie sich dies von Ihrer Verordnerin / Ihrem Verordner ausstellen lassen. Mit diesem Rezept holen Sie sich das Arzneimittel aus der Apotheke Ihrer Wahl.

Nutzen Sie unser Online-Bestelltool für neues Verbrauchsmaterial:

Uns ist es besonders wichtig, Sie schnell und unkompliziert mit all dem zu versorgen, was für Ihre Therapie notwendig ist. Deswegen können Sie uns rund um die Uhr und ganz bequem in nur wenigen Schritten im digitalen Bestellformular mitteilen, welches Verbrauchsmaterial Sie benötigen.

Alternativ können Sie Verbrauchsmaterial per E-Mail an dip@omtmed.com anfordern oder Sie wenden sich an den Innendienst und geben dort Ihre Bestellung auf. Je nach individueller Absprache kann die Bestellung des Pumpenzubehörs und Verbrauchsmaterials auch über Ihre Verordnerin / Ihren Verordner stattfinden.

Lieferung direkt nach Hause

Mit gewohntem Service kümmern wir uns um eine reibungslose Abwicklung Ihrer Bestellung und liefern alles kostenfrei nach Hause. Das benötigte Material wird Ihnen dann meist innerhalb von zwei Werktagen nach Hause geliefert. Sie können Ihr Verbrauchsmaterial mit entsprechendem Rezept auch über die Apotheke beziehen.

Wir fordern Rezepte für Sie an

Um die Rezepte kümmern wir uns für Sie (wir schicken der Ärztin / dem Arzt eine Faxvorlage und bekommen die Rezepte direkt zugesandt). Bitte denken Sie daran, dass Ihre Krankenkassenkarte bei Ihrer / Ihrem zuständigen Verordner*in für das betreffende Quartal schon eingelezen wurde. Sie brauchen sich die Bezeichnungen des Zubehörs nicht zu merken, da wir alle Daten dazu in unserem System hinterlegt haben.

Verbrauchsmaterial online nachbestellen

www.omtmed.com/bestellung



Muss ich während der Infusion liegen?

Nein, die Therapie wird mit einer tragbaren Infusionspumpe durchgeführt, die Sie mit einer Tasche mit sich tragen können. So ist es Ihnen möglich, vielen Alltagsaktivitäten nachzugehen, wie z.B. Kochen oder Fernsehen.

Was mache ich, wenn ich Fragen habe zur Immunglobulintherapie und Hilfe brauche?

Wenn Sie Fragen zur Therapie, zur Materialversorgung, zur richtigen Bedienung der Pumpe oder bei plötzlich auftretenden Problemen mit der Pumpe haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Sie haben hierzu mehrere Möglichkeiten. Sie können sich bei Ihrer / Ihrem Applikationsspezialist*in vor Ort melden. Diese/r steht Ihnen von Beginn der Therapie, also während der Einführung und Schulung, aber auch darüber hinaus als persönliche/r Ansprechpartner*in zur Verfügung.

Während unserer Servicezeiten können Sie auch den Innendienst (0571 97434-0) kontaktieren, dort ist ebenfalls immer ein/e Ansprechpartner*in für Sie da. Außerhalb der Servicezeiten und an Feiertagen steht Ihnen unsere 24h-Hotline bei technischen Problemen **0800 84 84 666** rund um die Uhr zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen oder Probleme bzgl. der Medikation oder möglicher Nebenwirkungen der Immunglobulintherapie haben, wenden Sie sich bitte an Ihre behandelnde Ärztin / Ihren behandelnden Arzt oder Apotheker*in.

Kann ich mit der Therapie verreisen?

Ja, das Reisen mit der Therapie ist möglich. Eine gründliche Reisevorbereitung ist jedoch wichtig, um die Therapiedurchführung für den gesamten Reisezeitraum zu gewährleisten. Besprechen Sie Ihre Reisepläne und die medizinische Versorgungsmöglichkeit am Reiseziel grundsätzlich vor Reiseantritt mit Ihrer behandelnden Ärztin / Ihrem behandelnden Arzt. Stellen Sie die Organisation und Mitführung der benötigten Medikation und Materialien für den Reisezeitraum frühzeitig vor Reiseantritt sicher.

Für Flugreisen ist es wichtig, dass Sie eine Reisebescheinigung (ärztliches Attest) mit sich führen. Beachten Sie mit Blick auf die Aufbewahrungstemperatur Ihrer Medikation die Empfehlungen des Herstellers und nehmen Sie ggf. einen Transport im Handgepäck vor.

Wo kann ich mehr Informationen zur Immunglobulintherapie erhalten und mich mit anderen Menschen vernetzen?



Informationen für Personen mit angeborenen Immundefekten:
www.immundefekte.info



Informationen für Personen mit Immunthrombozytopenie:
www.info-itp.de

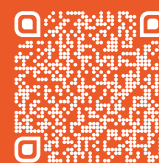


Patientenorganisation für Personen mit Immunerkrankheiten (dsai):
www.dsai.de



Informationen für Personen mit CIDP:
www.leben-mit-cidp.de

Mehr zur
Immunglobulintherapie



24h-Hotline bei technischen Problemen
0800 84 84 666

Haben Sie noch Fragen? Unser Kundenservice berät Sie gern.

OMT GmbH & Co. KG optimal medical therapies • Emscherstraße 8 • 32427 Minden
Tel. +49 571 974 34-0 • Fax +49 571 974 34-39 • info@omtmed.com
www.omtmed.com